






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr im Süden

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2400m sowie allgemein in Kammlagen mit frischen Tribschneeablagerungen. In Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes kann die Lawinengefahr je nach Neuschneezuwachs im Tagesverlauf ansteigen und erheblich werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es vor allem in Osttirol einige cm Neuschneezuwachs.

Die kräftigen, teils auch stürmischen Winde aus südlichen Richtungen verursachten vor allem in hochalpinen Kammlagen neue Tribschneeuumlagerungen. Diese überdecken eine überwiegend gut gesetzte und verfestigte Altschneedecke.

Achtung: südlich des Hauptkammes sind bis morgen früh durchaus 30cm bis 50cm Neuschneezuwachs möglich!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Alpen besteht eine feuchte Südströmung, aber föhniger Einfluss verhindert noch Niederschläge in Nordtirol. Doch am Samstag dreht es in unteren Schichten auf Nord, und dann greift der Regen allmählich auf Nordtirol über.

In Osttirol schneit es oberhalb von etwa 1700m verbreitet und anhaltend. Auch die höheren Gipfel des Hauptkammes stecken bei Schneefall in Wolken. In den Nordalpen ist die Sicht noch deutlich besser. In der Höhe weht mäßiger Südwind, der später gegen Ost dreht. Über den Föhntälern ist der Südwind stark. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und -4 Grad, in 3000m zwischen -5 und -2 Grad.

TENDENZ

Südlich des Hauptkammes Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair